

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

DIE LACHFORSCHUNG

Es gibt einen Forschungsbereich, der sich mit dem Thema Lachen beschäftigt. Forscher Willibald Ruch untersucht zum Beispiel den Unterschied zwischen echtem und unechtem Lachen. Dabei testet er, ob Personen auch über sich selber lachen können. Nicht jeder kann dies. Manche Menschen verstehen es oft falsch, wenn jemand lacht. Sie denken zum Beispiel, dass er es böse meint. Um solchen Menschen zu helfen, gibt es spezielles Lach-Training. Dort kann man lernen, wieder richtig mit dem Lachen umzugehen. Eine Frau berichtet, dass das Training einigen Teilnehmern geholfen hat, wieder glücklicher zu sein.

MANUSKRIFT ZUM VIDEO

SPRECHER:

Lächeln kann man auf 20 unterschiedliche Arten, doch nur eine einzige drückt echte Freude aus, erklärt der **Lachforscher** Willibald Ruch. Ihm kann niemand **etwas Falsches vorlächeln**.

WILLIBALD RUCH (Lachforscher):

"Also, wir unterscheiden zwischen einem echten Lächeln der Freude, wo man die Freude und **Erheiterung** wirklich fühlt, und einem **gestellten** Lächeln, das man einfach **willkürlich** hervorbringt. Und der Unterschied liegt in den Augen. Bei dem echten Lächeln sind die Augen beteiligt, bei dem unechten nicht."

SPRECHER:

Was fürs Lächeln gilt, gilt auch fürs Lachen. Doch was bringt Menschen wirklich zum Lachen? Ruch hat Testpersonen **Karikaturen** von sich selbst gezeigt, dann Körperbewegung und **Muskelspiel** im Gesicht gemessen. Ruch war überrascht, wie unterschiedlich die Testpersonen reagiert haben. Offensichtlich kann längst nicht jeder über sich selbst lachen.

WILLIBALD RUCH:

"Also wir lachen ja immer über **unstimmige** Dinge und wir können aber auch über dieselben Dinge uns **schämen**. Und jemand, der über sich selbst lachen kann, lacht halt häufiger an Situationen, wo andere **daran scheitern**."

SPRECHER:

Ruch hat auch herausgefunden: Lachen kann wehtun. Er hat 23.000 Menschen weltweit befragt. Sein Ergebnis: Es gibt Personen, die im Alltag ständig Angst haben, **ausgelacht** zu werden.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

WILLIBALD RUCH:

"Die können sehr gut das **gehässige** Lachen erkennen, wie jeder andere auch, aber so ein **herzhaftes**, fröhliches Lachen hätte für die immer noch so einen bösen **Unterton**. Das heißt, diese Personen haben Schwierigkeiten, **Spott** und eher Spaß **auseinanderzuhalten**."

SPRECHER:

Und Lachen kann man lernen. An Ruchs **Lehrstuhl** wurde dafür ein Humortraining entwickelt. **Zielgruppen** sollen etwa gestresste Manager sein oder **frustrierte** Lehrer – Menschen, die nicht mehr lachen können.

FRAU:

"Es zeigte sich, dass nach dem Training die Lebenszufriedenheit wirklich gestiegen ist und die auch noch nahe zwei Monate danach über dem **Anfangsniveau** war. Also, es war wirklich so, dass die Leute vom Training **profitierten** und sich nachher als lebenszufriedener beschrieben."

SPRECHER:

Ist Lachen **angeboren** oder erlernt? Wird es **geprägt** von der Kultur, in der wir leben? Ruch und seine Kollegen haben noch viel Forschungsarbeit vor sich.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

GLOSSAR

Lachforscher/in, der/die – jemand, der sich wissenschaftlich mit dem Lachen beschäftigt

etwas Falsches vorlächeln – hier: nur so tun, als würde man voller Freude lächeln

Erheiterung, die – die Freude

gestellt – hier: nicht echt, unnatürlich

willkürlich – so, dass etwas keinen bestimmten Regeln folgt

Karikatur, die – eine lustig gemeinte Darstellung

Muskelspiel, das – die Bewegung der Muskeln

unstimmig – so, dass etwas nicht zusammenpasst

sich schämen – etwas peinlich finden

an etwas scheitern – etwas nicht schaffen

jemanden auslachen – über jemanden lachen

gehässig – böseartig

herzhaft – hier: von Herzen; herzlich

Unterton, der – eine Stimmung, die beim Reden vermittelt wird

Spott, der – Worte, mit denen sich jemand über etwas oder jemanden lustig macht

etwas auseinanderhalten – etwas unterscheiden, etwas voneinander trennen

Lehrstuhl, der – die Stelle eines Professors an einer Universität

Zielgruppe, die – eine Gruppe von Menschen, an die sich etwas richtet

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

frustriert – enttäuscht und ohne Mut

Anfangsniveau, das – der Zustand am Beginn von etwas

von etwas profitieren – Vorteile durch etwas haben

angeboren sein – von Geburt an existieren

etwas prägen – hier: einen starken Einfluss auf etwas haben